

# Allgemeine Kundeninformationen

## Präambel

Bei Verträgen über Finanzdienstleistungen hat das Kreditinstitut den Verbraucher im Rahmen eines organisierten Vertriebs- und Dienstleistungssystems vor Abgabe von dessen Vertragserklärung über das Kreditinstitut und die Produkte zu informieren. Die folgenden Informationen ergänzen die produktbezogenen Informationen „Wichtige Bedingungen“. Diese liegen Ihnen vor bzw. können in den Geschäftsräumen der Bank eingesehen werden; auf Verlangen werden sie ausgehändigt.

### Informationen zur Bank

#### Hauptsitz

PSD Bank Braunschweig eG  
Altstadtmarkt 11 ·  
38100 Braunschweig  
Telefon: (05 31) 47 12-345  
Telefax: (05 31) 47 12-349  
E-Mail: info@psd-braunschweig.de  
Internet: www.psd-braunschweig.de

#### Zuständige Geschäftsstellen

Geschäftsstelle Magdeburg Alter Markt 15 39104 Magdeburg Telefon: (03 91) 5 68 40-0 Telefax: (03 91) 5 68 40-59	Geschäftsstelle Göttingen Jüdenstr. 1 + 2 37073 Göttingen Telefon: (05 51) 99 95 33-0 Telefax: (05 51) 99 95 33-19
Geschäftsstelle Halle Leipziger Str. 70/71 06108 Halle Telefon: (03 45) 2 09 36-0 Telefax: (0345) 2 09 36-19	

#### Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank

Vorstandssprecher: Carsten Graf  
Vorstand: Paul-Uwe Hartmann

#### Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Bankgeschäften aller Art sowie damit zusammenhängenden Geschäfte und Dienstleistungen.

#### Zuständige Aufsichtsbehörde

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn bzw. Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt (im Internet unter: [www.bafin.de](http://www.bafin.de)).

#### Eintragung (der Hauptniederlassung) im Genossenschaftsregister

Amtsgericht Braunschweig, Register-Nr. 358

#### Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE 114881033

#### Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

#### Rechtsordnung / Gerichtsstand

Gemäß Nr. 6 Abs. 1 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ gilt für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

#### Außergerichtliche Streitschlichtung

Bei Beschwerden wenden Sie sich bitte an Ihre PSD Bank Braunschweig eG, Altstadtmarkt 11, 38100 Braunschweig.  
Darüber hinaus besteht für Sie zur Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank die Möglichkeit, den Ombudsmann der genossenschaftlichen Bankengruppe anzurufen. Die Beschwerde richten Sie bitte schriftlich an folgende zentrale Stelle:  
Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Postfach 30 92 63, 10760 Berlin,  
Telefonnummer: (0 30) 2021-1631/1632.

#### Hinweis zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank ist der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. angeschlossen (vgl. Nr. 20 der „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“).

#### Servicenummern der Bank

Kartensperrung Tel.: 01805 / 021021 (14 Cent je Anruf\*)  
Kostenfreie Kartensperrnummer (BankCard/MasterCard)  
- Inland Tel.: 116116  
- Ausland Tel.: 049 116116  
Verlust MasterCard Tel.: 01805 / 585252 (14 Cent / Minute\*)  
OnlineBanking Hotline Tel.: 01801 / 100555 (3,9 Cent / Minute\*)

\* aus dem Festnetz der Deutschen Telekom / Mobilfunkpreise können abweichen

#### Allgemeine Preise und Entgelte:

Die aktuellen Preise für die allgemeinen Dienstleistungen der Bank ergeben sich aus dem jeweils gültigen "Preis- und Leistungsverzeichnis" der Bank. Sie können das in den Geschäftsräumen der Bank oder auf den Internetseiten der (<http://www.psd-braunschweig.de>) einsehen. Auf Wunsch wird die Bank Ihnen dieses zusenden. Ein Auszug aus dem "Preis- und Leistungsverzeichnis" zu maßgeblichen Entgelten für Zahlungsdienste ist in dieser Information enthalten. Die Änderung von Zinsen und Entgelten während der Laufzeit der Produktverträge erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 der AGB.

#### Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten:

Die anfallenden Guthabenzinsen sind steuerpflichtig. Sie sind steuerlich in dem Jahr zu erfassen, in dem Sie dem steuerpflichtigen Kunden zugeflossen sind. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist. Eigene Kosten (z. B. für Ferngespräche bzw. Kosten für die Sperranzeige des zentralen Sperrannahmedienstes Telefon: 0 18 05/021 021; 0,14 €/Min. bei Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom. Bei Anruf aus einem Mobilfunknetz können höhere Kosten entstehen.) hat der Kunde selber zu tragen.

### Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde:

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ der Bank beschrieben. Daneben gelten die Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ enthalten:

- Sonderbedingungen für den Überweisungsverkehr
- Sonderbedingungen für den Scheckverkehr
- Sonderbedingungen für die BankCard
- Sonderbedingungen für PSD OnlineBanking
- Sonderbedingungen für Kontoauszugsdrucker
- Sonderbedingungen Lastschrift
- Sonderbedingungen für die PSD Postbox
- Informationen für das mobile TAN - Verfahren

### Information zum Zustandekommen des Vertrages

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihm bindendes Angebot auf Abschluss des Vertrages ab, indem er

- das ausgefüllte und unterzeichnete Formular an die Bank übermittelt und dieses ihr zugeht.
- über PSD ServiceDirekt mit seiner PIN den Auftrag erteilt (außer a, b, c, d, i, j, k)
- über PSD OnlineBanking mit seiner PIN und TAN den Auftrag erteilt (außer a, b, c, d, i, j, k)

Der Vertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Kunden – gegebenenfalls nach der erforderlichen Identitätsprüfung des Kunden – die Annahme des Vertrages erklärt.

### Informationen zu den Produkten

- a) PSD GiroDirekt
- b) PSD BankCard
- c) PSD OnlineBanking
- d) PSD Service Direkt

#### a) PSD GiroDirekt:

#### Wesentliche Merkmale

Das Institut richtet für den Kunden ein Konto in laufender Rechnung (Kontokorrentkonto) ein, schreibt eingehende Zahlungen auf dem Konto gut und wickelt von ihm veranlasste Zahlungsvorgänge (z. B. Überweisungen) zu Lasten dieses Kontos ab, soweit das Konto ausreichend Guthaben oder Kredit aufweist. Im Einzelnen sind insbesondere folgende Dienstleistungen vom Girovertrag erfasst:

- Kontoführung
- Ein- und Auszahlungen
- Überweisungen (vgl. hierzu die **Bedingugnen für den Überweisungsverkehr**)
- Daueraufträge (vgl. hierzu die **Bedingugnen für den Überweisungsverkehr**)
- Lastschriftbelastungen
- Scheckinkasso
- Dispositionskredit / Überziehungskreditsungen (vgl. hierzu im Einzelnen die **Bedingugnen für den Scheckverkehr**)
- Scheckeinlösungen (vgl. hierzu im Einzelnen die **Bedingungen für den Scheckverkehr**)
- BankCard zur Abhebung an in- und ausländischen Geldautomaten, zur bargeldlosen Zahlung an automatisierten Kassen im Rahmen des , electronic-cash- und Maestro-Systems und zur Nutzung der GeldKarten-Funktion (vgl. hierzu im Einzelnen die Sonderbedingungen für die BankCard)

Die vollumfängliche Nutzung der Leistungen ist in der Regel nur bei einem PSD Gehaltsgirokonto möglich.

#### Leistungsvorbehalt

Hinsichtlich einzelner im Zusammenhang mit dem Konto stehender Dienstleistungen (z. B. Gutschrift bei Scheckeinlösung) gelten die Vorbehalte, wie sie mit dem Kunden über die hierfür maßgeblichen Geschäftsbedingungen und Sonderbedingungen vereinbart wurden (z. B. Vorbehalt der Einlösung und des Eingangs des Gegenwertes).

#### Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Zahlung der Entgelte und evtl. anfallender Zinsen (z. B. Überziehungszinsen) durch den Kunden

Die anfallenden Entgelte und Zinsen werden auf dem Girokonto wie folgt belastet:

- 1 Monatliches Kontoführungsentgelt zum Quartalsende
- 2 Transaktionsbezogene Einzelentgelte nach Ausführung der Transaktion.
- 3 Zinsen zum Quartalsende.

#### Kontoführung

Das Institut erfüllt seine Verpflichtungen aus dem Girovertrag durch Verbuchung der Gutschriften und Belastungen auf Basis der zugrundeliegenden Aufträge und Weisungen (z. B. aus Überweisungen, Lastschriften, Ein- und Auszahlungen, Bankentgelte) auf dem in laufender Rechnung geführten Konto (Kontokorrentkonto). Beim Kontokorrentkonto werden die jeweiligen Buchungspositionen zum Ende der vereinbarten Rechnungsperiode – in der Regel zum Ende des Kalenderquartals – miteinander verrechnet und das Ergebnis (Saldo) dem Kunden als Rechnungsabschluss mitgeteilt. Alle von dem Institut vorgenommenen Buchungen werden auf dem Kontoauszug mit Angabe des Buchungsdatums, des Betrages, einer kurzen Erläuterung über die Art des Geschäftes sowie der Valuta (Wertstellung) aufgelistet. Kontoauszüge werden in der jeweils vereinbarten Form (z. B. Postversand, Kontoauszugsdrucker, PSD PostBox) übermittelt.

Der auf dem Kontoauszug ausgewiesene Kontostand berücksichtigt nicht die Wertstellung der einzelnen e.V.-Buchungen. Dies bedeutet, dass der im Kontoauszug ausgewiesene Betrag nicht dem tatsächlichen Kontoguthaben entsprechen muss und bei Verfügungen möglicherweise Zinsen für die Inanspruchnahme einer eingeräumten oder geduldeten Kontoüberziehung anfallen können.

#### Einzahlungen/Zahlungseingänge

Eingezahlte Geldbeträge und Zahlungseingänge schreibt die Bank dem Konto gut.

#### Auszahlung

Die Bank erfüllt ihre Auszahlungsverpflichtung durch Auszahlung am Schalter oder an Geldautomaten.

#### Überweisung

Bei einer institutsinternen Überweisung ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Zahlungsempfängers und Übermittlung der Angaben zur Person des Zahlers und des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Bei einer institutsübergreifenden Überweisung ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Kreditinstituts des Zahlungsempfängers und Übermittlung der Angaben zur Person des Zahlers sowie des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus den **Bedingungen für den Überweisungsverkehr** bzw. dem **Preis- und Leistungsverzeichnis**.

#### Lastschriftbelastung

Lastschriften sind eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Geschäftstag nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird (vgl. Nr. 9 Abs. 2 der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**). Die Belastungsbuchung aus einer Einzugsermächtigungslastschrift ist endgültig, wenn der Kunde sie genehmigt hat (vgl. Nr. 24 der **Sonderbedingugnen Lastschriftverkehr, Teil A**).

#### Scheckinkasso

Ist der Scheck auf ein Kreditinstitut im Inland gezogen, erfüllt die Bank ihre Verpflichtung aus dem Scheckinkasso mit Vorlage des Schecks oder dessen Daten beim bezogenen Kreditinstitut. Bei einem auf ein Kreditinstitut im Ausland gezogenen Scheck ist die Verpflichtung der Bank aus dem Scheckinkasso durch auftragsgemäße Weiterleitung des Schecks (oder der Scheckdaten) erfüllt. Vor Eingang des Scheckgegenwertes bei der Bank erfolgt die Gutschrift in der Regel nur unter dem Vorbehalt des Eingangs (vgl. Nr. 9 Abs. 1 der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**).

#### Scheckeinlösung

Auf die Bank gezogene Schecks sind eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Geschäftstag nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird. Barschecks sind bereits mit Zahlung an den Scheckvorleger eingelöst. Schecks sind auch schon dann eingelöst, wenn die Bank im Einzelfall eine Bezahlungsmeldung absendet. Schecks, die über die Abrechnungsstelle einer Landeszentralbank vorgelegt werden, sind eingelöst, wenn sie nicht bis zu dem von der Landeszentralbank festgesetzten Zeitpunkt an die Abrechnungsstelle zurückgegeben werden (vgl. Nr. 9 Abs. 2 der **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**). Im Übrigen gelten die **Bedingungen für den Scheckverkehr**.

#### Kartenzahlung mit der BankCard

Vom Kunden veranlasste Kartenzahlungen erfüllt die Bank durch Zahlung an den Händler als Akzeptanten der Kartenzahlung. Die Nutzung von Zahlungskarten ist in den **Sonderbedingungen für die PSD BankCard** geregelt.

#### Vertragliche Kündigungsregeln

Der Girovertrag kann vom Kunden jederzeit gekündigt werden. Im Übrigen gelten die in Nr. 18 und 19 der AGB für den Kunden und das Institut festgelegten Kündigungsregeln.

#### b) PSD BankCard

##### Wesentliche Merkmale

Mit der PSD BankCard kann der Kunde folgende Dienstleistungen in Anspruch nehmen:

- In Verbindung mit der persönlichen Geheimzahl sind Verfügungen von Bargeld an Geldautomaten im In- und Ausland im Rahmen der „Sonderbedingungen für die PSD BankCard“ möglich.
- Bargeldlos mit Geheimzahl oder Unterschrift im Handel bezahlen.
- Mit dem Geldkarten-Chip auf der PSD BankCard können Geldbeträge aufgeladen werden, ebenso bargeldlose Zahlungsvorgänge vorgenommen werden.

##### Mindestlaufzeit des Vertrages

Die Laufzeit des Kartenvertrages steht in Abhängigkeit mit der bestehenden Bankverbindung für das Konto PSD GiroDirekt.

##### Vertragliche Kündigungsregelungen

Der Kartenvertrag kann vom Kunden jederzeit gekündigt werden, ebenso durch Kündigung der Bankverbindung. Im Übrigen gelten die in Nr. 18 und 19 der AGB für den Kunden und das Institut festgelegten Kündigungsregeln.

#### c) PSD OnlineBanking

##### Wesentliche Leistungsmerkmale

Aufgrund der Vereinbarung mit der Bank über die Nutzung des PSD OnlineBanking kann der Kunde Kontoabfragen tätigen bzw. Bankgeschäfte im PIN/ TAN Verfahren über das Internet in dem von der Bank angebotenen Umfang abwickeln. Für Depotabfragen bzw. An- und Verkäufe von Wertpapieren ist eine Zusatzvereinbarung PSD OnlineBrokerage erforderlich. Voraussetzung für die Nutzung von Bank- und Depotgeschäften ist, dass der Kunde bei der Bank ein Konto bzw. Depot unterhält. Der Nutzungsumfang des PSD OnlineBanking kann dabei auf bestimmte Geschäftsvorfälle und auf Höchstbeträge begrenzt werden. Zur Abwicklung von Bankgeschäften mittels PSD OnlineBanking unter Verwendung von PIN und TAN benötigen der Kontoinhaber und etwaige Bevollmächtigte jeweils eine eigene Zugangskennung (PSD-Key), eine persönliche Identifikationsnummer (Online-PIN) gegebenenfalls Transaktionsnummern (TAN) aus einer ihm zugegangenen iTAN-Liste, einem TAN-Generator sowie ein Mobiltelefon, um beim mobilen TAN-Verfahren den Mobiletelekommunikationsanschluss registrieren zu lassen, damit die Bank auf Bedarf des Kunden eine TAN durch Textmeldung (SMS) übermitteln kann (PSD „mobile TAN“-Service).

##### Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Die anfallenden Entgelte werden auf dem vom Kunden hierfür angegebenen Konto im Rahmen des Rechnungsabschlusses zum Quartalsende belastet.

##### Laufzeit/ Kündigungsregelungen:

Die Laufzeit ist zeitlich unbegrenzt. Eine Kündigung ist jederzeit möglich.

##### Zusätzliche Kommunikationskosten

Darüber hinausgehende Telekommunikationskosten werden von der Bank nicht in Rechnung gestellt.

##### Leistungsvorbehalt

Es gibt keinen Leistungsvorbehalt, es sei denn, dieser ist ausdrücklich vereinbart.

#### d) PSD Service Direkt

##### Wesentliche Leistungsmerkmale

Aufgrund der Vereinbarung mit der Bank über die Nutzung des PSD ServiceDirekt (Telefonbanking) kann der Kunde Kontoabfragen tätigen bzw. Bankgeschäfte mit der Telefon-PIN im Telefonbanking in dem von der Bank angebotenen Umfang abwickeln. Für Depotabfragen bzw. An- und Verkäufe von Wertpapieren ist eine Zusatzvereinbarung PSD BörseDirekt erforderlich. Voraussetzung für die Nutzung von Bank- und Depotgeschäften ist, dass der Kunde bei der Bank ein Konto bzw. Depot unterhält. Der Nutzungsumfang des PSD ServiceDirekt kann dabei auf bestimmte Geschäftsvorfälle und auf Höchstbeträge begrenzt werden. Als Sicherungsmedien erhält der Kunde für die Übermittlung von Erklärungen oder Aufträgen eine persönliche Identifikationsnummer (Telefon-PIN).

##### Zahlung und Erfüllung des Vertrages

Anfallenden Entgelte werden auf dem vom Kunden hierfür angegebenen Konto belastet.

##### Laufzeit/ Kündigungsregelungen:

Die Laufzeit ist zeitlich unbegrenzt. Eine Kündigung ist jederzeit möglich.

##### Widerrufsbelehrung

Für den Kunden, die einen Vertrag unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z.B. Brief, Telefon, Telefax, E-Mail, Internet) abgeschlossen haben gilt folgende Widerrufsmöglichkeit.

##### Widerrufsrecht

Der Kunde kann seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen (einem Monat)\* ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Der Frist beginnt frühestens mit Erhalt der Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an:

PSD Bank Braunschweig eG, Altstadtmarkt 11, 38100 Braunschweig, Telefax (05 31) 4712 349 oder E-Mail: [info@psd-braunschweig.de](mailto:info@psd-braunschweig.de)

##### Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) her auszugeben. Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er insoweit gegebenenfalls Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass der Kunde die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen muss der Kunde innerhalb von 30 Tagen nach Absendung seiner Widerrufserklärung erfüllen.

##### Besonderer Hinweis

Das Widerrufsrecht des Kunden erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag vollständig erfüllt ist und der Kunde dem ausdrücklich zugestimmt hat.

\* Widerrufsfrist gemäß §355 Abs. 2 Satz 2 BGB einen Monat, wenn die Widerrufsbelehrung erst nach Vertragsschluss in Textform dem Kunden mitgeteilt wird bzw. werden kann (z.B. bei telefonischem Fernabsatzvertrag)